



**BAYERISCHER  
LANDKREISTAG**

Körperschaft des öffentlichen  
Rechts

Pressemitteilung

23. Februar 2007

An die bayerische Presse

**Ja zum Ausbau der Kinderbetreuung -  
Nein zu zusätzlichen Kosten für die Kommunen**

Der Präsident des Bayerischen Landkreistags, Landrat Theo Zellner, äußert sich zu den Konzepten der Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen für eine verbesserte Familienförderung und Kinderbetreuung: „Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung brauchen wir mehr Kinder, mehr Betreuungsplätze und zur vorschulischen Bildung evtl. auch ein Schulkindergartenjahr.“ Allerdings vermisst Zellner ein entsprechendes Finanzierungskonzept: „Bis jetzt vermittelt Frau von der Leyen, ihre Pläne seien ohne weiteres finanzierbar. Dies ist nicht der Fall, jedenfalls darf die Rechnung nicht ohne die Kommunen gemacht werden.“

Als besonders ärgerlich empfindet es Zellner, dass die Ministerin die gerade beschlossene Föderalismusreform nicht zu beachten scheint: „Immer noch werden Leistungen angekündigt und den Bürgern das Blaue vom Himmel versprochen, ohne auch über die Kosten und deren Träger zu reden. Dies ist unseriös“, stellt Zellner fest. Die Föderalismusreform sollte gerade verhindern, dass den Kommunen Aufgaben ohne eine auskömmliche Finanzausstattung zugewiesen werden.

Sollte Frau von der Leyen die Finanzierung in der kommunalen Entlastung durch Hartz IV sehen, geht auch diese Rechnung nicht auf: „Die versprochene Entlastung in Höhe von 2,5 Mrd. € auf kommunaler Seite ist dort nicht angekommen. Damit gegenzurechnen ist falsch. Im Übrigen bleibe ich dabei: Kindertagesbetreuung ist Ländersache, der Bund hat hierfür keinerlei Kompetenz“, so Zellner abschließend.

**Die Presseinformationen des Bayerischen Landkreistags gibt es auch im Internet:  
<http://www.bay-landkreistag.de>**